

Ein rundum gelungener Nachmittag

Frühjahrstreffen der Altersturnvereinigung des Turngaus Mittelbaden-Murgtal in Neuweier

Von Bernhard Schmidhuber

Baden-Baden – Beim Frühjahrstreffen der Altersturnvereinigung des Turngaus Mittelbaden-Murgtal haben die Senioren einen rundum gelungenen Unterhaltungsnachmittag erlebt. Dieser war zusammen mit dem Turnverein (TV) Neuweier in der Turn- und Festhalle ausgerichtet worden.

Nach einem Grußwort des Turngauvorsitzenden Andreas Stahlberger und Informationen rund um Baden-Baden von Stadtrat Klaus Bloedt-Werner begeisterte die Turnvereinsvorsitzende Heidi Lörch die Gäste mit ihrem „Rezept für einen guten Turnverein“. Musikalisch umrahmte Edgar Merkel in gewohnter Manier den Nachmittag. Er traf mit seinen Stimmungshits punktgenau den Geschmack der Senioren.

Gerd Glumm, Altersobmann und Verantwortlicher des Treffens, startete auch wieder seine Umfrage zum geplanten Jahresausflug am 10. Oktober. Zur Auswahl standen eine Reise nach Speyer, nach Straßburg oder zu den Vogtsbauernhöfen in Gutach. Schon kurz nach Veranstaltungsende hatte Glumm nachgezählt und lüfte



Vom TV Sulzbach begeistern die beiden Tänzerinnen der Gruppe „Habibis d’Amar“ mit ihrem anmutigen orientalischen Bauchtanz.

Foto: Schmidhuber

te das Geheimnis: Mit deutlichem Vorsprung entschied man sich, im Oktober nach Straßburg zu fahren.

Im Unterhaltungsteil zeigte der Nachwuchs des gastgebenden TV Neuweier bei einem mit viel Applaus belohnten Auftritt sein Können. Vom TV Sulzbach begeisterten die bei-

den Tänzerinnen der Gruppe „Habibis d’Amar“ mit ihrem anmutigen orientalischen Bauchtanz. Feste Tradition beim Seniorentreff ist auch der Ausschank des Ehrentrunks: In diesem Jahr stieß man mit Baden-Badener Weinen an.

Garanten für eine geforderte Zugabe waren wieder einmal

die Senioren der Turngaumänner, die unter Anleitung von Trainerin Christina Fisel bewiesen, dass Turnen keine Frage des Alters ist. Wie vielfältig und abwechslungsreich die turnerischen Aktivitäten sind, belegte die Bilderpräsentation von Turngau-Stellvertreterin Annerose Schmidhuber, die

die Höhepunkte des abgelaufenen Sportjahres zusammengetragen hatte.

Das musikalische i-Tüpfelchen setzte die Jugendmusikkapelle aus Neuweier, bevor man mit dem obligatorischen Turnlied und dem Badnerlied den gelungenen Nachmittag beschloss.

Ehemaligen-Treffen beim BSV Phönix

Sinzheim (red) – Der Ballspielverein (BSV) Phönix Sinzheim lädt am Sonntag, 18. März, ab 14.30 Uhr alle Mädchen und Frauen, die irgendwann einmal in diesem Verein Handball gespielt haben, in die Fremersberghalle in Sinzheim ein. Bei Kaffee und Kuchen sollen alle ehemaligen Spielerinnen mit den aktuellen Akteurinnen einen gemütlichen Nachmittag bei interessanten Gesprächen verbringen können, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Eingebettet ist dieser „Phönixen-Tag“ in die Heimspiele der zweiten Frauenmannschaft (15 Uhr) sowie der ersten Frauenmannschaft (17 Uhr).

Trockenmauerkurs in Neuweier

Bestandssicherung / Anmeldung und Information

Baden-Baden (red) – „Bei einem Spaziergang durch die Reblagen gehören Trockenmauern zu den besonders auffälligen Landschaftselementen. Der Bau und die Sanierung dieser Besonderheiten, die es auch im Baden-Badener Rebland zu entdecken gibt, sind aber kein Kinderspiel, sondern erfordern detaillierte Fachkenntnisse“, heißt es in einer Mitteilung der Stadtpressestelle. Kenntnisse, die inzwischen leider vielerorts verloren gegangen seien.

Deshalb bietet die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau in Heidelberg (LVG) am 12. und 13. April

wieder einen Praxiskurs „Trockenmauerbau am Mauerberg in Neuweier“ an. Besondere Schwerpunkte sind dabei die sach- und landschaftsgerechte Sanierung oder Neuerrichtung von historischen Weinbergmauern, auch im Hinblick auf kulturgeschichtliche, landschaftliche und naturschutzfachliche Aspekte.

Der Kurs wird in bewährter Weise von Martin Bücheler und seinem Team geleitet. Neben dem Kursmodul 1 „Grundlagen“ wird für erfahrene Teilnehmer und Absolventen des ersten Moduls auch das Modul 2 „Vertiefung“ angeboten.

Trockenmauern waren früher wichtige Voraussetzung für die Bewirtschaftung der Steillagen und wurden mit viel Aufwand errichtet und unterhalten. Heute sind sie wichtige Lebensräume selten gewordener Tiere und Pflanzen. Sie sind Zeugnisse der früheren Nutzung und prägen das Landschaftsbild.

Die Erhaltung und Sanierung von Trockenmauern ist deshalb ein wichtiges Ziel in allen Konzepten und Plänen, die sich mit Reblagen beschäftigen. „Leider ist der Zustand der Mauern oftmals so schlecht, dass der langfristige Bestand nicht gesichert ist. Die

Erhaltung der Trockenmauern wird aber nur möglich sein, wenn das Wissen des Mauerbaus weiterhin vorhanden ist“, heißt es in der Mitteilung weiter. Der Kurs „Modul 1 – Grundlagen“ kostet 230 Euro pro Person. Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte unter ☎ (0 62 21) 74 84 24 oder im Internet.

Anmeldungen nimmt die LVG unter der E-Mail poststelle@lvg.bwl.de entgegen. Weitere Informationen sind auch beim städtischen Fachgebiet Forst und Natur unter der Rufnummer ☎ (0 72 21) 93 16 84 erhältlich. ♦ www.lvg-heidelberg.de.

Zum Wandern und zur Krokusblüte nach Zavelstein

Baden-Baden (red) – Die Ortsgruppe Yburg des Schwarzwaldvereins lädt zu einer Wanderung am kommenden Sonntag, 18. März, nach Bad Teinach-Zavelstein ein. Der Ort ist überregional bekannt durch seine Krokusblüte und ein wahrer Besuchermagnet. Auf der Tour erschließt sich die ganze Blumenpracht. Die A-Wanderung umfasst etwa zwölf Kilometer und 250 Höhenmeter, die B-Wanderung etwa sieben Kilometer und 120 Höhenmeter. Die Besichtigung der Krokuswiesen und der Burgruine Zavelstein ist für beide Gruppen ein „Muss“. Abfahrt ist mit der Bahn um 8.20 Uhr ab Baden-Baden mit dem RE 4704 nach Karlsruhe und weiter über Pforzheim nach Bad Teinach/Neubulach. Ein Mietbus bringt die Teilnehmer dort in das Wandergebiet Zavelstein, heißt es in der Mitteilung weiter. Rückkehr ist um 19.21 Uhr in Baden-Baden. Wegen des Mietbusses ist heute, 15. März, um 12 Uhr Anmeldeschluss. Spätere Anmeldungen nur auf Anfrage beim Wanderführer und soweit Plätze vorhanden. Gäste sind willkommen. Eine Schlusseinkehr ist im Wanderheim in Zavelstein reserviert. Für nähere Auskunft, Anmeldung und Wanderführung sind Rolf und Erika Kolmorgen zuständig, ☎ (0 72 21) 8 24 14.

Treffen der Ehemaligen

Baden-Baden (red) – Ein Ehemaligen-Treffen des nicht mehr als Verein bestehenden Kulturvereins Steinbach-Ensemble (STE) Baden-Baden findet am kommenden Wochenende mit einem verkürzten Programm statt, heißt es in einer Mitteilung von Klaus Huber. Hierzu reisen Teilnehmer teils von weit her an. Die Teilnehmer treffen sich am 17. März ab 18 Uhr im Gasthaus „Hirsch“. Ab 19 Uhr findet hier ein offener Abend mit musikalischen und literarischen Beiträgen von ehemaligen STE-Mitgliedern sowie bildenden Künstlern statt. Die Moderation übernimmt Gisela Hertel. In diesen Tagen besteht auch die Möglichkeit zum Treffen auf dem Steinbacher Friedhof am Grab Baldur Seifers, und zwar am Sonntag um 11 Uhr. Um 12 Uhr schließt sich ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Eintracht“ an, bevor die Abreise beginnt.

Gesangverein spielt eine bedeutende Rolle im Dorf

Jahresversammlung des GV „Eintracht“ Halberstung / Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Von Christina Nickweiler

Sinzheim – Rund 40 Chorproben und etliche öffentliche Auftritte: Der Gesangverein (GV) „Eintracht“ Halberstung spielt im Dorf eine aktive gesellschaftliche Rolle. Diesen Eindruck erhielten die Mitglieder, nachdem Schriftführerin Tamara Walter bei der Jahreshauptversammlung über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet hatte. In diesem Jahr plant der Chor sogar ein öffentlichkeitswirksames Konzert von Protestliedern beispielsweise von Hannes Wader und Konstantin Wecker, erfahren die Mitglieder vom Vorsitzenden Marco Frank.



Marco Frank (Dritter von rechts) ehrt Jürgen Gushurst (Zweiter von rechts) sowie den Nachwuchs Vanessa Übelin, Jana Zefferer und Patrik Edelmann (vorne von links). Foto: cn

Vier Gesangsformationen sind unter dem Dach des GV Eintracht beheimatet: Kinderchor, Jugendchor, „LeMe-Chor“ und seit Beginn des Jahres der Chor 65 plus. Um dem Gesangsnachwuchs eine öffentliche Plattform zu geben, organisiert der Verein immer im Frühjahr das Café-Zert in

der Bürgerbegegnungsstätte, so auch 2017. Der Jugendchor unter der Leitung von Holger Ebeling hat sich im vergangenen November bei der Verleihung des Leistungsabzeichens in Szene gesetzt, berichtete die Schriftführerin. Der „LeMe-Chor“ mit Dirigentin Kerstin Lemay hat sich populärem

Liedgut verschrieben und trug im vergangenen Jahr bei zahlreichen Auftritten sein Repertoire in die Region.

Alle Halberstunger Chöre feierten im November 2017 mit einem Konzert den Höhepunkt ihres Vereinsjahres, erfuhren die Anwesenden. Neben den öffentlichen Verpflichtungen, zu denen auch die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten gehörte, bot der Gesangverein auch gesellschaftliche Feste an.

Erstmals organisierte die Jugend das Rahmenprogramm des Speckeiessens im September mit einer historischen Motorrad- und Mopedschau.

Für 40 Jahre aktives Wirken im Gesangverein wurde Jürgen Gushurst mit Urkunde und Präsent ausgezeichnet. 1978 ist Gushurst dem Chor beigetreten, heute hat er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden inne. Seit zehn Jahren gehören Patrik Edelmann, Jana Zefferer und Vanessa Übelin dem Gesangverein an. Hierfür wurden sie vom Vorsitzenden geehrt.

Jugendvertreterin Marina Steimer informierte über die von den Jugendlichen organisierten Aktivitäten, zu denen auch zwei Auflagen von Kindersecondhand-Flohmärkten gehörten.

Kassier Eugen Ullrich berichtete über ein solides Finanzpolster des Vereins. Nachdem Kassenprüfer Gerhard Frank eine einwandfreie Buchführung bestätigt hatte und die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde, beschloss die Versammlung neben einer Satzungsänderung eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf zehn Euro pro Jahr für Aktive und 15 Euro jährlich für fördernde Mitglieder.

Für 40 Jahre aktives Wirken im Gesangverein wurde Jürgen Gushurst mit Urkunde und Präsent ausgezeichnet. 1978 ist Gushurst dem Chor beigetreten, heute hat er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden inne. Seit zehn Jahren gehören Patrik Edelmann, Jana Zefferer und Vanessa Übelin dem Gesangverein an. Hierfür wurden sie vom Vorsitzenden geehrt.

Vorkaufsrecht für Gemeinde

Sinzheim (cri) – Um eine geordnete städtebauliche Erschließung für die Zukunft zu sichern, hat der Gemeinderat Sinzheim in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich für eine entsprechende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht der Gemeinde von Grundstücken gestimmt. Dadurch entsteht aber keine Verpflichtung zum Kauf. Es soll im Einzelfall entschieden werden. Diese Satzung sei auch im Hinblick auf den Gemeindeentwicklungsplan, der in Arbeit sei, wichtig, betonte Bürgermeister Erik Ernst.

Wir gratulieren

In Sinzheim, Josef Huck, Hauptstraße 49, zum 85. Geburtstag.